

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
2 Zur Methode	13
Werkauswahl	14
Quellenstudium und Edition	18
Gliederung der Studie	19
3 „Sinfonia“ um 1700 – theoretische Überlegungen	21
Gattungstheoretische Fragen	24
Systemtheoretische Ansätze	32
4 Thesen zur sinfonischen Musik um 1700	43
Das Verhältnis zum Concerto, der Ouvertüre und anderen Kategorien	53
Einkreisung der Erwartungen an die Sinfonia	61
5 Die Opernsinfonien im Überblick	69
Von „venezianischer“ zu „neapolitanischer“ Opernsinfonia	69
Zwei Beispiele: <i>Messalina</i> und <i>L'amor volubile e tiranno</i>	84
Normbildung	92
Die bolognesische Trompetensinfonia: Perti und seine Schüler	108
6 Abgeschlossenheit	117
Zyklische Anlage und Mehrsätzigkeit	118
Austauschbarkeit der Sinfonia und ihrer Bestandteile	126
Beziehungen zum Drama	132
7 Geste, Gestus und Satzcharaktere	145
Das Beginnen	145
Vollstimmigkeit und Akkordvorhang	151
Solistisch/konzertantes Beginnen	161
Imitation und Polyphonie	163
Unisono	167
Fanfare und Trompetensatz	170
Finalwirkungen	173
8 Zusammenfassung und Ausblick	177

Anhang A: Erfassungsstatistik	183
1: Anteil der ausgewählten Komponisten an der Gesamtproduktion	184
2: Überlieferungsstatistik	189
3: Ausgetauschte Sinfonien	190
Anhang B: Bibliographie	191
Anhang C: Notenverzeichnis	203
Anhang D: Diskographie	207
Namenregister	209